

Vorlage Federführende Dienststelle: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/1188/WP15 Status: öffentlich AZ: Datum: 28.07.2009 Verfasser: FB 61/50 // Dez. III																		
Realisierungswettbewerb Marktplatz Brand und Umgebung Hier: Umsetzung des von der Wettbewerbs-Jury am 19.08.2009 empfohlenen Entwurfs zur Umgestaltung des Marktplatzes und seines Umfeldes																			
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium</th> <th style="text-align: left;">Kompetenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>20.08.2009</td> <td>VA</td> <td>Anhörung/Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>26.08.2009</td> <td>B-1</td> <td>Anhörung/Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>27.08.2009</td> <td>SchA</td> <td>Anhörung/Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>01.09.2009</td> <td>UmA</td> <td>Anhörung/Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>03.09.2009</td> <td>PLA</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	20.08.2009	VA	Anhörung/Empfehlung	26.08.2009	B-1	Anhörung/Empfehlung	27.08.2009	SchA	Anhörung/Empfehlung	01.09.2009	UmA	Anhörung/Empfehlung	03.09.2009	PLA	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz																	
20.08.2009	VA	Anhörung/Empfehlung																	
26.08.2009	B-1	Anhörung/Empfehlung																	
27.08.2009	SchA	Anhörung/Empfehlung																	
01.09.2009	UmA	Anhörung/Empfehlung																	
03.09.2009	PLA	Entscheidung																	

Beschlussvorschlag:

Der **Verkehrsausschuss** nimmt das Wettbewerbsergebnis zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Planungsausschuss, die Verwaltung auf der Grundlage des in der Sitzung vorgestellten Entwurfs des 1. Preisträgers _____ mit der Vergabe der Freiraumplanung und der baulichen Umsetzung zu beauftragen.

Die **Bezirksvertretung Aachen-Brand** nimmt das Wettbewerbsergebnis zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Planungsausschuss, die Verwaltung auf der Grundlage des in der Sitzung vorgestellten Entwurfs des 1. Preisträgers _____ mit der Vergabe der Freiraumplanung und der baulichen Umsetzung zu beauftragen.

Der **Schulausschuss** nimmt das Wettbewerbsergebnis - *insbesondere in Hinblick auf den Neubau einer Einfachturnhalle für die Kath. Grundschule Marktschule Brand* – zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Planungsausschuss, die Verwaltung auf der Grundlage des in der Sitzung vorgestellten Entwurfs des 1. Preisträgers _____ mit der Vergabe der Freiraumplanung und der baulichen Umsetzung zu beauftragen. *Der Neubau der Einfachturnhalle wird zustimmend zur Kenntnis genommen und dem Ausschuss zu gegebener Zeit vorgestellt.*

Der **Umweltausschuss** nimmt das Wettbewerbsergebnis zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Planungsausschuss, die Verwaltung auf der Grundlage des in der Sitzung vorgestellten Entwurfs des 1. Preisträgers _____ mit der Vergabe der Freiraumplanung und der baulichen Umsetzung zu beauftragen.

Der **Planungsausschuss** nimmt das Wettbewerbsergebnis zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Planungsausschuss, die Verwaltung auf der Grundlage des in der Sitzung vorgestellten Entwurfs des 1. Preisträgers _____ mit der Vergabe der Freiraumplanung und der baulichen Umsetzung zu beauftragen.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Beauftragung der Planung und für die bauliche Umsetzung des aus dem Wettbewerb hervorgehenden Siegerentwurfs stehen bislang im Produkt 120.010.020 unter dem Auftragskonto B 12010020 - 7852020 für das Jahr 2010 2.000.000€ und für das Jahr 2011 500.000€ zur Verfügung.

Die Wettbewerbsteilnehmer sind verpflichtet, dem freiraumplanerischen Entwurf eine Kostenübersicht beizufügen. Diese wird in die Bewertung der Jury am 19.08.2009 eingehen.

Der Städtebauförderantrag für das gesamte Sanierungsgebiet Brand (s. auch Rahmenplanung Brand mit Beschluss durch den Planungsausschuss vom 05.02.2009) sowie der Antrag für die Einzelmaßnahme zur Umgestaltung des Marktplatzes und seines Umfeldes wurde zwecks Fristeinholung zum 31.07. der Bezirksregierung Köln (BR) zugeleitet.

Nach Vorstellung, Beratung und Beschlussfassung des Wettbewerbsergebnisses in den o. g. Ausschüssen und in der Bezirksvertretung im August sowie im September wird der Beschluss einschließlich der dann relevanten Kostenberechnungen der BR nachgereicht.

Der Förderantrag für den Stadtbezirk Brand sieht neben anderen Maßnahmen den denkmalgerechten Umbau der derzeitigen Turnhalle der Kath. Grundschule Marktschule Brand zur Aula der Schule und zu einem Festsaal für Brand mit Städtebaufördermitteln vor. Im Zuge einer solchen Umnutzung der in die Jahre gekommenen Turnhalle müsste ein funktionsgerechter Ersatzbau (Einfachturnhalle) auf dem Schulgrundstück errichtet werden. Dieser ist neben möglichen Fördermitteln aus dem Schuletat zu finanzieren. Die erforderlichen Investitionsmittel wird die Verwaltung für das Haushaltsjahr 2013 einplanen. Die freiraumplanerische Einbindung einer neuen Turnhalle wurde als ein Thema des Wettbewerbs behandelt und dargestellt. *Das Ergebnis wird in den Sitzungen vorgestellt.*

Erläuterungen:

Voraussetzung – die Rahmenplanung:

Anfang des Jahres wurde die Rahmenplanung Brand - 'Wir entwickeln Brand weiter' - zunächst vom Verkehrsausschuss und dem Umweltausschuss sowie der Bezirksvertretung Brand zustimmend zur Kenntnis genommen und schließlich am 05.02.2009 vom Planungsausschuss einstimmig beschlossen. Die hierfür notwendige Sanierungssatzung wurde vom Rat der Stadt am 24.6.2009 beschlossen und am 16.7.2009 veröffentlicht.

Mit der Erarbeitung eines Rahmenplans durch den Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen der Stadt Aachen (in Kooperation mit dem von der Stadt beauftragten Planungsbüro Scheuvsen und Wachten aus Dortmund) wurde in enger Zusammenarbeit mit den Bürgern eine Entwicklungsperspektive für den Stadtbezirk Brand geschaffen.

Die Rahmenplanung umfasst ein ambitioniertes Bündel an Maßnahmen, für deren Realisierung Politik, Verwaltung und auch die Bürgerschaft sich zukünftig gemeinsam einsetzen müssen. Die Handlungsfelder der Rahmenplanung sollen hier kurz aufgeführt werden, um die Maßnahme der Umgestaltung des Marktplatzes als Impulsprojekt für die weitere Entwicklung des Stadtbezirks zu verdeutlichen.

Die Handlungsfelder:

1. Mitte etablieren und Nahversorgungszentrum ausbauen
2. Wohnen im grünen Stadtbezirk
3. Gewerbe strukturieren
4. Freiräume qualifizieren
5. Verkehre lenken

Impulsprojekt – der Marktplatz und sein Umfeld:

Am 30.04.2009 wurde vom Planungsausschuss die Durchführung eines Wettbewerbs zur Umgestaltung des Marktplatzes und seines Umfeldes als erste Maßnahme der Rahmenplanung beschlossen. Damit wurde dem gemeinsamen Antrag aller in der Bezirksvertretung vertretenen Fraktionen vom 03.06.2007 gefolgt, der die Umgestaltung und Sanierung vom Markt, der Marktstraße bis zur Wolferskaul zum Inhalt hatte.

Das Wettbewerbsmanagement wurde hier wieder an das Büro Scheuvsen + Wachten aus Dortmund vergeben, worüber die Fraktionen in einem Schreiben vom 18.02.2009 informiert wurden. Aufgrund der Größe des Wettbewerbareals und den zu erwartenden Kosten für eine Umgestaltung des Gebietes, auf deren Grundlage die Auftragssumme für die Planer errechnet wird, musste der Wettbewerb europaweit ausgeschrieben werden. Er wurde als begrenzt einstufiger freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb ausgelobt und auf 6 Teilnehmer beschränkt.

Ein unabhängiges Gremium aus externen und verwaltungsangehörigen Fachleuten wählte am 20.04.2009 aus den 45 eingegangenen Bewerbern sechs Teilnehmer nach fachlichen Kriterien aus.

Zur Teilnahme eingeladen waren:

- Club L 94 Landschaftsarchitekten, Köln
- Hermanns landschaftsarchitektur und umweltplanung, Niederkrüchten
- Latz und Partner GbR, Kranzberg
- Levin Monsigny Landschaftsarchitekten GmbH, Berlin
- Planorama Landschaftsarchitektur, Berlin
- RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten, Bonn

Die inhaltlichen Vorgaben, die geforderten Leistungen, die Zusammensetzung des Preisgerichts und die Preisgelder sind im Auslobungstext beschrieben.

Das Auftaktkolloquium fand am 15. Mai 2009 - in Anlehnung an die Einbindung der Bürger in die Erarbeitung der Rahmenplanung - ebenfalls unter Beteiligung der Öffentlichkeit statt. Die Preisgerichtssitzung wird am 19. August 2009 nichtöffentlich stattfinden. Anschließend wird es eine Ausstellung der Arbeiten geben, in der sich interessierte Bürgerinnen und Bürger über die Wettbewerbsergebnisse informieren können. Der Ort und der Zeitraum werden unter www.aachen.de/stadtentwicklung und in der Presse noch bekannt gegeben werden.

In den Sitzungen der Ausschüsse und der Bezirksvertretung wird den Vertretern der Fraktionen das Wettbewerbsergebnis mit seinen Inhalten und Zielen vorgestellt werden.

Nach Vorstellung, Beratung und Beschlussfassung des Wettbewerbsergebnisses wird der Bezirksregierung Köln der Beschluss einschließlich der dann relevanten Kostenberechnungen nachgereicht.

Hinweis:

Der Auslobungstext: 'Der Marktplatz und sein Umfeld' - begrenzt einstufiger freiraumplanerischer Wettbewerb in Aachen-Brand – wurde am 30.04.2009 bereits zur Sitzung des PLA versandt und steht im Ratsinformationssystem zur Verfügung.